

II-5990 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3046/J

1988 -12- 01

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, Mag. HAUPT, HUBER  
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst  
betreffend Unklarheiten in bezug auf die Information des  
Kärntner Landeshauptmannes über den Verlauf der Gespräche mit  
Slowenenvertretern

In der Beantwortung 2111 AB vom 11. Juli 1988 zur parlamen-  
tarischen Anfrage 2181 AB erklärt der Herr Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlichen Dienst, daß der Landeshauptmann  
von Kärnten im März 1988 schriftlich über das Besprechungser-  
gebnis mit den Slowenenvertretern am 17. Februar informiert  
worden sei.

Bei diesem Zusammentreffen mit den Slowenenvertretern sei  
vereinbart worden, daß beide slowenische Zentralorganisatio-  
nen Vertreter für den Volksgruppenbeirat nominieren.  
Andererseits werde der Bund für die Errichtung einer  
zweisprachigen Handelsakademie in Klagenfurt 2,5 Mio. S zur  
Verfügung stellen und die Volksgruppenförderung betreffend  
die slowenische Volksgruppe auf 7 Mio. S erhöhen.

Demgegenüber hat nun Landeshauptmann Ambrozy bekräftigt, er  
kenne keine derartige Mitteilung und sei nur von Dr. Löschnak  
hinsichtlich der Forderung nach einer Handelsakademie  
unterrichtet worden.

Angesichts dieser unterschiedlichen Aussagen richten die  
unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlichen Dienst die

A n f r a g e :

1. Wie erklären Sie die oben zitierte Feststellung von Landeshauptmann Ambrozy ?
2. Haben Sie die parlamentarische Anfrage diesbezüglich unrichtig beantwortet?